



**evangelisch-lutherische
HEILIGEN-GEIST-GEMEINDE**

**Gemeindebote
März – Mai 2024**

Licht und Hoffnung

Im Osten geht die Sonne auf. Das Dunkel ist besiegt. Ein neuer Tag bricht an.

Osten steckt im Namen des Festes der Auferstehung, doch nur im deutschsprachigen und angelsächsischen Sprachraum. In anderen Weltgegenden, die heller sind, geht die Bezeichnung des Festes auf das jüdische Passafest zurück. „Buona Pasqua“ grüßt man sich zu Ostern in Italien. Wir hier im Norden feiern Ostern, wir feiern das Licht nach der Nacht. Wir feiern die Rückkehr der Sonne nach langem Winter. Wir feiern das Leben, das den Tod bezwingt. Das tun die Menschen in den südlichen Landen auch. Die Dringlichkeit, die Sehnsucht aber nach dem Licht ist weiter im Norden spürbarer.

Wann braucht ein Mensch die Auferstehungshoffnung? Jeden Tag sagt eine und hat recht. Aber notwendig und unbedingt brauchen wir diese Hoffnung im Angesicht von Tod und Dunkelheit.

Es ist schon ein paar Jahre her, da hat sich jemand bei mir beschwert. Ich hätte zu viel von Hoffnung gepredigt und zu wenig Tatsachen. Denn dass Jesus leiblich auferstanden sei, sei doch eine Tatsache. Tatsächlich ist Jesus auferstanden.

Ob die Auferstehung auch faktisch, sozusagen physisch geschehen ist, kann man glauben, kann man anzweifeln. Für mich ist diese Frage einfach nicht die entscheidende.

Entscheidend bei Glaubensdingen ist doch nie, ob sie faktisch sind, sondern immer, ob sie wirklich sind. Wirklich ist die Auferstehung Jesu, denn sie wirkt.

Zuallererst wirkt sie Hoffnung und dann Zuversicht und Zuversicht hilft gegen die Angst.

Das Dunkel wird nicht ewig andauern. Der Zweig wird wieder grünen. Wer glaubt, glaubt am besten daran, dass Gott uns nicht der Finsternis und dem Tod überlässt. Gott ist ein Gott der Liebe. Liebe rettet vor dem Tod.

Ich und niemand kann irgendjemandem beweisen, dass der Tod nicht das Ende ist, dass Jesus auferstand. Aber glauben können wir. Die Angst wird uns nicht überwinden. Wir sind Osis, Menschen, die sich nach Osten orientieren, hin zur aufgehenden Sonne. Wir sind Lichtbringerinnen und Lichtbringer. Wir sind die, durch die die Hoffnung auf Auferstehung aufsteht in dieser Welt.

Wir stehen auf, gegen Hass und Untergangsgeraune und gegen die einfachen Antworten, die bereit sind, Menschen zu opfern.

Bald schon, bald, immer und immer kommt der Tag der Auferstehung. Es geschieht, wenn es geglaubt wird, und wenn es geglaubt wird, geschieht es. Die Welt wird hell. Ein Licht geht auf.

Ich wünsche Ihnen allen, dass das Licht des Osterglaubens Ihnen ein Licht sein kann, wenn alle anderen Lichter verlöschen.

Möge das Licht des Glaubens uns den Weg weisen in ein Leben gegen die Angst.

Ihr Pastor

Martin Krämer

Ergebnis der Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger haben dieses Jahr eine Spendensumme von **389,37€** für Amazonien und die ganze Welt zusammengetragen.



Wir danken allen Spendern!

Die Heiligen-Geist-Gemeinde im Internet



Über den hier abgedruckten QR-Code können Sie mit Ihrem Smartphone unsere Internetseite aufrufen und sich über aktuelle Termine, Gottesdienste, den Kirchengemeinderat und vieles mehr informieren. Und natürlich können Sie so auch diesen Gemeindeboten sowie alle Ausgaben des Boten seit Dezember 2019 lesen.

WAS GEHT IN RUSSLAND VOR?

Auszug aus dem Gemeindeboten vom Mai 1930



Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Man las vor einiger Zeit in den Zeitungen, dass in Russland der „Bund der Gottlosen“ mobilisiert wurde, um grausame Massnahmen der bolschewistischen Regierung gegen die Bauern durchzuführen. Dann las man wieder von deren Rückgängigmachung. Warum mobilisiert man aber den „Bund der Gottlosen“ und nicht das Militär?

Und woher auf einmal die lobenswerte Einsicht, dass es so nicht weitergehe? Wer Einblick in die russischen Verhältnisse hatte, sagte sich, dass das Militär versagt haben werde und dass das Messer der russischen Regierung an der Kehle sitzen müsse. Und so war es. Sichere Kunde sagt uns: Blutige Revolution ist in südrussischen Dörfern ausgebrochen.

Es sollen schon bolschewistische Polizisten von wütenden Weibern zerrissen worden sein. Jene, die

einst vor 10 Jahren für den Kommunismus kämpften, kämpfen jetzt dagegen. „Das Volk ist satt von der Kommune“, heißt es in einem Bericht. „Unter den (zwangsweise) Ausgesiedelten waren schwangere Frauen. Auch sie mussten fort. In den kalten Eisenbahnwagen haben sie geboren und sind mit ihrem Kindlein gestorben.“ Sollten da nicht auch bei uns so manchem die Augen aufgehen, der sich seither von bolschewistischen Agenten verhetzen liess?

Wir haben tiefes Mitleid mit Russlands so schwer bedrückter Bevölkerung. Die Hungersnot beginnt aufs neue, und doch sind es noch drei Monate bis zur Ernte. Gott gebe, dass dem armen Russland bald Friede zuteil werde!

„Christlicher Volksdienst“

Kirchenlieder aus der Nähe betrachtet

„Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg“

Dein Wort ist ein Licht auf mei-nem Weg, wenn ich

Irgendwann ist jedes Lied einmal neu. Vor ein paar hundert Jahren schon war es Martin Luther, der sich sogar selbst den Auftrag gab, neue Lieder für die Gemeinde zu schreiben. Und das erfolgreich! „Ein neues Lied, wir heben an“, wird immer als hymnologisches Novum angepriesen, denn damit begann seine „Karriere“ als Liederschreiber. Dabei muss man gar nicht selbst Lieder schreiben. Für uns Kirchenmusiker ist es immer spannend als auch herausfordernd, fremde Lieder zu benutzen, welche nicht im Evangelischen Gesangbuch oder im landestypischen Anhang stehen. Eines, welches mich selbst seit Jahren begleitet, kommt aus der brandenburgischen Landeskirche und ist selbst dort kaum bekannt: „Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg“ steht im brandenburgischen Anhang „Singt Jubilate“. Ursprünglich kommt es aus Amerika und wurde dort von der Liedermacherin Amy Grant und dem Pianisten Michael W. Smith geschrieben. „Thy Word“ gehört im amerikanischen Nashville zu den Klassikern des christlichen Liedgutes. Im Original von einer bewegten Klavierbegleitung getragen strahlt es Ruhe aus. Ruhe, die von einem Text

voller Hoffnungselemente getragen wird. „Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg, wenn ich durch das Dunkel geh“. Es ist die Zuversicht der göttlichen Fürsprache, die hier zum Ausdruck kommt. Egal wie dein Weg aussieht, unser himmlischer Vater geht ihn mit uns. Manchmal gibt es Nebel, manchmal Mauern. Doch diese können den Weg vielleicht erschweren oder verlängern, aber wir bestreiten diesen gemeinsam. Ob als christliche Gemeinschaft oder Gemeinde, allein oder in einer Gruppe, mit Sorgen oder sorgenfrei. Wir gehen gemeinsam. Manchmal sehen wir unsere Begleiter nicht, weil diese bereits ein Stück weiter sind oder wir schon weit gekommen sind. Wir kamen aus dem Takt und sind der Zeit voraus, an Orten, wo wir noch nicht sein sollten. Unsere Begleiter warten auf uns oder holen uns ein, wenn wir es brauchen.

In den nächsten Gottesdiensten möchte ich mit Ihnen dieses Lied gern häufiger singen. Und vielleicht entdecken wir weitere kleine musikalische Edelsteine im Laufe des Frühlings! Mindestens einen wird es im Gottesdienst Kantate geben!

Ihr Kirchenmusiker

Marvin Lindner

Details in unserer Kirche

Petrus auf den Knien

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wandelte sich die Welt grundlegend. Alte Gewissheiten lösten sich auf. Die Menschen kamen zu Hundertausenden vom Land in die Städte. In so einer unruhigen Zeit ist die Sehnsucht nach Althergebrachtem, nach Sicherheit und Beständigem größer als an anderen Tagen.

Stil und Kunst dieser Zeit kennen daher neben der Moderne auch den Historismus. Die meisten Menschen um 1900 hätten sich wohl keine blauen Pferde oder kubistische Frauenbilder in die Wohnung geholt. Selbst einfache Möbel in Arbeiterwohnungen sahen nach Gotik oder Renaissance aus. Alles war maschinell hergestellt - moderne Technik hinter historisierender Ansicht. Da passt doch besser ein Ölschinken von P. Wallet oder Vallet, weiß man nicht so genau. Das war ja auch kein bedeutender Maler.



Nazarener, Präraffaeliten, das waren Kunstschulen, die sich an der Vergangenheit orientierten. Auch in unseren Kirchen, die ja immer irgendwie auch erweiterte Wohnzimmer der Menschen waren, die um sie siedelten, finden sich um 1900 viele Darstellungen dieser Art. Unser ehemaliges Altarbild, das den sinkenden Petrus, eine Szene aus den Evangelien, zeigt, steht in dieser Tradition.



Den ursprünglichen Altar unserer Kirche gibt es nicht mehr. Neogotisches Geschnitz und ein Steintisch davor, in der Mitte das dunkle Bild vom Petrus, der im Meer versinkt. Die Steinplatte des Altartisches findet sich noch auf dem Hof. Das Bild hängt jetzt unter der Nordempore. Die Holzteile des ersten Altares unserer Kirche sind verloren gegangen.

So fehlt dem Bild sozusagen sein eigentlicher Rahmen. Beim Kirchenkaffee können sie ja mal einen Blick auf das Gemälde tun.

Hinschauen, helfen, handeln

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.



UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:

Tel. 0800-0220099 montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention **Martin Fritz** aus der Fachstelle Prävention in Wismar:

0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch:

0176-21385316, ichtrauemich@abrahamcoaching.de www.abraham-coaching.de

Kinderbibeltage in den Winterferien 2024

Was für ein Erlebnis! Von einer Seenotrettung über politisches Kabarett zu Kino im Bett war alles dabei.

Die KiBiTa begannen am Donnerstag mit der Einteilung der Kinder in die Gruppen "Rot", "Grün" und "Blau". Es war eine Freude zu sehen, wie sich alle wiedertrafen oder auch neue Kontakte knüpften. Vor dem eigentlichen Einstieg in unser diesjähriges Thema hatten die Kinder die Möglichkeit, sich aus Holz einen Herzanhänger zu schleifen oder in der Kirche frei zu spielen. Gegen 10 Uhr tauchten wir in das Thema "Petrus" ein, begleitet von Zeichnungen von Emil. Gefestigt wurde die Geschichte noch mit einem kleinen Theaterstück der Teamer, um im Anschluss daran in die Gruppenarbeiten überzugehen. In dieser Zeit des Zusammenarbeitens gestalteten die Kinder Plakate, die zeigten, was sie „über Wasser hält“ - ihnen Mut macht, sowie was sie „versinken lässt“, wie Ängste usw.. Dazu kreierte sie noch kleine Theaterstücke darüber, wie man mit Hilfe von Freunden zusammen aus schlechten Situationen rauskommt.

Nach einer kurzen Obst- und Trinkpause wurden die Plakate und Stücke allen mit Stolz vorgestellt und erklärt. Dem nährreichenden Mittag folgten ein paar auflockernde Spiele in der Kirche, danach war es an der Zeit, sich passend zum Thema sein eigenes kleines Boot zu machen. Mit einem vorgebastelten Boot als Inspiration und den benötigten Materialien fertigte jeder sein eigenes, individuell hübsches Boot. Es wurde viel erlebt an diesem regnerischen Donnerstag, den wir mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen gegen 16 Uhr ausklingen ließen.



Freitag war Ausflugstag. Es ging nach Güstrow! Um 8:10 Uhr sammelten sich alle in der Kirche und gingen mit Flötenmusik voran Richtung Bahnhof. Bei einem kleinen Stop auf

der Universitätswiese wurde sich dort zum Wachwerden rhythmisch bewegt und viel gesungen. Ziel in Güstrow war die eindrucksvolle Marienkirche – wo es ein bisschen spielerische Bildung gab und die Kinder etwas über die Details der Architektur lernten. Außerdem konnten sie in kleinen Gruppen auf die drei Etagen des Turms steigen. Auf der ersten befinden sich die 4 Glocken, auf der

zweiten eine Wohnung, in der bis 1920 noch jemand lebte, und eine Aussichtsplattform in der 3. Etage.

Nach einem Essen im Gemeinderaum spazierten wir noch zu einem naheliegenden Spielplatz am Stadtgraben. Dieser Freitag war ein richtig schöner „Frühlingstag“, wir hatten fast schon Badewetter. Unser Freddie machte dann doch tatsächlich noch den versehentlichen „Petrus-Selbstversuch“ und plumpste in den Graben, aber alle kamen trocken und unversehrt wieder in Rostock an.

Samstag ging es um 15 Uhr los, jeder hatte sein Bettzeug schon dabei, denn heute stand die aufregende Übernachtung in der Kirche an. Nach einem gemütlichen Kirchenkaffee begannen gegen 16 Uhr die Vorbereitungen des von den Kindern geleiteten Gottesdienstes einschließlich Musik, Fürbitte, Theater, Psalm, usw., erst in den Gruppen und dann alle zusammen. Der Abend brach an, die Kinder bauten ihre Betten in den Gemeinderäumen, aßen, erlebten eine seelige Abendandacht in der dunklen Kirche, sahen einen Film im Bett und schliefen letztendlich ein. Sonntag lieferten die Kinder einen super Gottesdienst und hatten äußerst viel Spaß. Vielleicht waren Sie, liebe Leser, ja sogar da und konnten es miterleben.



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, die Jahreslosung 2024 hat uns, da wir sie einfach häufig sangen, nicht nur wörtlich über die Tage begleitet, sondern auch unterbewusst und im Geiste. Die liebevolle Arbeit mit den Kindern und die Interaktionen untereinander waren wirklich erlebenswert. Möge diese Losung uns auch über die Kinderbibeltage hinaus begleiten und uns daran erinnern, dass jede Handlung, jedes Wort und jeder Gedanke von Liebe geleitet sein sollte.

Hannah Selma Arzt

Besuch bei unserer Partnergemeinde in Skjern / Dänemark

Skjern ist eine kleine Stadt mit an die 8000 Einwohner*innen. Sie liegt in der Mitte Jütlands, in der Nähe zum Ringkøbing Fjord. Vieles in Skjern und Umgebung ist ganz anders als bei uns. Das macht unsere Gemeindepartnerschaft spannend.



In Skjern gab es im 19. Jahrhundert, wie beinahe überall in Jütland, eine starke Erweckungsbewegung. Die Menschen sind hier frommer als in Rostock. Zur Kirche gehört immer noch die Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Kirchengemeinde in Skjern gehört zur dänischen Staatskirche.

Es ist anders dort und sehr schön. Die Menschen sind freundlich. Das Bier und der Schweinebraten lecker. Für Vegetarier und Veganerinnen findet sich auch eine Lösung. Der Besuch, den wir planen, bietet die einmalige Gelegenheit, das Land vieler Urlaubsträume einmal intensiver kennenzulernen. Ich freue mich schon darauf und hoffe, dass viele mitkommen. Es lohnt sich!

Pastor Martin Krämer

Anmeldung Besuch Partnergemeinde Skjern Kirche 03.10.2024 – 06.10.2024

Hiermit melde(n) ich mich/ wir uns verbindlich an:

Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Personenanzahl (bitte angeben)

Erwachsene _____

Unterschrift _____

Christenlehrefahrt 2024

Unsere nächste große Aktion für Kinder ist die Christenlehrefahrt vom 21.-26. Juli. Wir wollen dort ein Musical einstudieren. Am 15. September findet eine Aufführung in der Heiligen Geist Kirche statt.

Ich freue mich schon darauf.

Silke Krämer

Familienwochenende der Heiligen-Geist-Gemeinde Rostock

in der Jugendnaturschutzakademie in Brückentin vom 21.-23.07.2024

Wir haben ein spannendes Programm: Gemeinsam musizieren & singen, draußen toben und Spaß haben, Tiere füttern, Biber & Bienen beobachten, Ruderboot/Kanu/Kajak fahren, kreatives Basteln, Schafwolle filzen, Bienenwachskerzen ziehen, töpfern, Höhlen bauen, am Lagerfeuer sitzen & schnitzen, Sauna & im See baden - wir können eine tolle Zeit verbringen

Kleinkinder bis 3 J. 20€, Kinder-/Jugendliche bis 17 J. 85€, Erwachsene 100€

Bitte meldet Euch bei uns, wenn Ihr aus finanziellen Gründen nicht mitkommen könnt. Anmeldung auf Seite 13. **Bitte beachtet den ausliegenden Flyer!**

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch!

Silke & Martin Krämer

Paddeltour 2024

Paddeln in wilden Wassern - dieses Jahr auf der Sázava in Tschechien

- Ein Angebot der Kirchgemeinde Heiligen-Geist-Rostock -

Abfahrt: in Rostock am **27.07. um 7 Uhr** (Fähre Kabutzenhof)

Rückkehr: am **03.08. (später Abend, evtl. in der Nacht zum 04.07.)**

Kosten: **308€ pro Person**, wenn mehrere Personen aus einer Familie teilnehmen 278€ pro Person,

Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen mitkommen!

Hin- & Rückreise mit dem Reisebus, Übernachtet wird in Zelten auf Campinplätzen an der Sázava . Am Ende der Fahrt werden wir wie jedes Jahr die Kenterkönigin oder den Kenterkönig küren!

Ein Anmeldeformular findet Ihr auf Seite 13 oder auf dem Flyer der Tour.

Bezahlung: Bitte überweist den halben Preis bis zum 10. Mai, die Restsumme wird spätestens zum 27.06. fällig (Kontoverbindung auf Seite 23).

Bitte beachtet den ausliegenden Flyer!

Fragen zu der Paddeltour beantwortet Pastor Martin Krämer.

Freizeiten 2024

Familienfreizeit Brückentin

21.06.2024 – 23.06.2024



Christenlehrefahrt Damm

16.07. – 21.07.2024



Paddelfreizeit Sázava

27.07.2024 -03.08.2024



Anmeldung Freizeiten 2024

Hiermit melde(n) ich mich/ wir uns:

Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

verbindlich an.

Personenanzahl

(bitte angeben)

Erwachsene _____

Kinder 0-3 Jahre _____

Kinder 4-13 Jahre _____

Jugendliche 14-18 Jahre _____

- Familienfreizeit Brückentin

- Christenlehrefahrt Damm

- Paddelfreizeit Sázava

Unterschrift _____

Portrait: Maximilian Schilke

Gott&Welt&Wein und Orgelspiel con spirito

Maximilian Schilke ist Kirchenältester, springt ein, wenn bei der Arbeit mit Kindern ein Teamer gebraucht wird, hat „Gott, Welt und Wein“ mit gegründet... Und wenn Max an der Orgel sitzt, dann bebt die Kirche.

Der 25-Jährige stammt aus Schmiedeberg bei Dresden. Er ist baptistisch erzogen worden, hat in einer katholischen Schule sein Abitur gemacht. Aber so richtig angekommen ist er schließlich bei den Lutheranern. Wenngleich ihn in deren Kirche am Anfang ganz einfach die Tatsache gelockt habe, dass es dort eine Orgel gab. Die hat ihn schon als Kind fasziniert: „Das war das größte Instrument und das lauteste, imposanteste.“ Als Zehnjähriger wollte er eigentlich anfangen, darauf zu spielen. Aber der Kantor hielt ihn noch eine Weile hin, bis er endlich groß genug war, um mit den Füßen an die Pedale zu kommen.



Dass er später einmal Kirchenmusik studieren würde, stand außer Frage. Und drei Semester lang hat Maximilian Schilke das auch getan – um dann zu merken, dass seine Begeisterung für die Musik dabei auf der Strecke bleiben würde. Seit Oktober 2020 studiert der Sachse Theologie in Rostock. In die Heiligen-Geist-Gemeinde zog ihn am Anfang nur die historische Walker-Orgel. „Dann bin ich hier hängen geblieben und dann kam alles andere.“

Gemeinde ist für den angehenden Pastor etwas sehr Besonderes. „Das ist ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, die auf der Suche sind. Die sich fragen: Wer bin ich? Was bedeutet Gott? Was kann ich hoffen? Wo kann ich was tun?“ Ein Ort, an dem er sich ganz offensichtlich wohl fühlt und an dem er heute ohne jeglichen Druck Orgel spielen kann - mal Musik aus Filmen wie „Drachen zähmen leicht gemacht“, mal die Werke der großen französischen Romantiker. „Gerne laut, gerne mit ordentlich Schmackes.“

Konzert der Brass Band MV in der Heiligen-Geist-Kirche

Die Brass Band MV lädt zu einem außergewöhnlichen Konzert am

17. März 2024 um 17 Uhr in die Heiligen-Geist-Kirche

ein. Unter der Leitung von Dirigent Patricio Cosentino wird die junge Formation zum ersten Mal in der Hansestadt Rostock konzertieren und dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm bieten. Unter dem Konzerttitel „Home of Legends“ präsentiert die Brass Band MV klassische Literatur, die die musikalische Entwicklung der Brass Band Szene in Europa würdigt und die bedeutenden Komponisten und Musiker der letzten Jahrzehnte ehrt. Als besonderes Highlight wird der argentinische Posaunist Lito Fontana verschiedene lateinamerikanische Solowerke für Posaune und Brass Band darbieten. Außerdem steht das bekannte Werk "Colors for Trombone" von Bert Appermont auf dem Programm, bei dem der Soloposaunist verschiedene Farben musikalisch interpretiert.

Gospelworkshop

Vom **19.-21.04.** findet in der Heiligen-Geist-Kirche ein Gospelworkshop statt. Unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Marvin Lindner sollen an dem Wochenende stilistisch vielfältige Gospelsongs erarbeitet und am Sonntag um 10 Uhr aufgeführt werden. Wenn Sie gerne singen, aber nur projektweise Zeit haben, ist das Ihre Gelegenheit, genauso, wenn Sie die Arbeit in einem Chor kennenlernen wollen.

Erarbeitet werden im Workshop:

- mindestens vier Songs populärer Stilistik
- Gesangstechniken
- Chorgroove
- schonender Umgang mit der Stimme bei intensivem Einsatz
- Band- und Chorarbeit
- Circlesongs

Die Aufführung am Sonntag im Gottesdienst wird unterstützt durch eine Band. Pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Anmeldungen erbeten unter <https://www.kirche-mv.de/rostock-heiligen-geist/kirchenmusik>

Wir freuen uns auf Sie!



BRASS BAND **MV**

“HOME OF LEGENDS”

17.03.24 - 17 Uhr

Eintritt frei
um Spenden
wird gebeten

SOLIST: LITO FONTANA, POSAUNE

HEILIGEN GEIST KIRCHE

MARGARETENSTRASSE 8
18057 ROSTOCK

Lust auf Musik?

Gospelworkshop

Heiligen-Geist-Kirche Rostock

19. - 21.04.2024

Melde dich jetzt an!



Weitere Informationen
unter
[https://www.kirche-mv.de/
rostock-heiligen-geist/
kirchenmusik](https://www.kirche-mv.de/rostock-heiligen-geist/kirchenmusik)

Immer geöffnet: Unser Youtube-Kanal

Die Heiligen-Geist-Kirche hat einen eigenen Youtube-Kanal. Hier kann man die Predigten vieler Sonntage nachhören. Einfach **www.youtube.com** aufrufen und in das Suchfeld „**Heiligen Geist Kirche Rostock**“ eintippen!

Unsere Konfirmanden & Konfirmandinnen 2024

Greta Brause
 Benedikt Drückler
 Mika Häfner
 Leo Lederle
 Klara-Helene Otto
 Jakob Schipper
 Hugo Schuhmacher
 Johann Frederik Stropahl
 Peter Tiedje
 Greta Elise Westendorf
 Theo Wilde
 Athur Wilken



Gründung des Freundeskreises Kirchenmusik

Nach 24 Jahren hat der *Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Heiligen-Geist-Gemeinde e.V.* zum 01.02.2024 seine Tätigkeit beendet. Viele Konzerterlebnisse und Investitionen (z.B. die Truhenorgel) werden dankbar an den Förderverein zurückdenken lassen. Auf Anregung des Kirchengemeinderates wurde nun als Fortsetzung der *Freundeskreis Kirchenmusik* gegründet. Die finanziellen Mittel des Fördervereins wurden auf das Konto des Freundeskreises übertragen und stehen für die Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit in der Heiligen-Geist-Gemeinde zur Verfügung. Allen, die mit ihrer Mitgliedschaft und ihren Spenden diese Rücklage ermöglicht haben, sagen wir herzlichen Dank!

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Freundeskreis unterstützen – durch Ihre aktive Mitarbeit und Spendenbereitschaft. Ansprechpartnerin ist Susanne Decker, die durch ihre langjährige Mitarbeit im Kirchengemeinderat vielen bekannt ist. Über sie und über das Gemeindebüro können Sie Kontakt aufnehmen.

Die Angaben zum neugegründeten Freundeskreis finden Sie auch auf der vorletzten Seite des Gemeindeboten.

Aus unserem Kirchenbuch

Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Verkündigungen zu Taufen, Beerdigungen und Geburtstagen aus der Online-Ausgabe entfernt.

Angebote für Jugendliche und Erwachsene

Jeden **Montag** treffen sich junge Erwachsene (Gott&Welt&Wein) und **jeden Donnerstag** Jugendliche (Junge Gemeinde) **um 18 Uhr** bei leckerem Essen, netten Getränken und Gesprächen über Gott und die Welt.

Angebote in der Heiligen-Geist-Kirche

Taizé-Andacht

Immer am ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Kirche mit dem Gott&Welt&Wein -Team.

Seniorenkreis

Einmal im Monat am zweiten Mittwoch von 14:30 - 16:00 Uhr im großen Gemeinderaum (Kirchenstr.) in der Kirche.

Die nächsten Termine sind am **13.03.** , **10.04.** und am **08.05.**.

Bibelgesprächskreis

Einmal im Monat an einem Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr laden wir ins Pfarrhaus ein zu Gesprächen über einen Bibeltext. Meist werden wir über den Predigttext des folgenden Sonntags reden. Der nächste Termin ist am **12.04.**

Exerzitien

Immer freitags von 18:00 Uhr – 19:15 Uhr in der Kirche, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung! Die nächsten Termine: am **08.03.**, **15.04.** und am **22.05.**.

Weltgebetstag mit Posaunenchor

Termin: **01.03. um 18 Uhr**

Theologischer Feierabend

An einem **Freitag einmal im Monat** lädt Pastor Martin Krämer **von 17:00 - 18:30 Uhr** ins Pfarrhaus zum theologischen Feierabend ein.

Was ist das mit dem Abendmahl? Können bestimmte Moralvorstellungen biblisch begründet sein? Wie sind die Texte der Bibel eigentlich entstanden? Es gibt viele Dinge, über die es sich lohnt nachzudenken. Es gibt Antworten, die nichts als nur richtig sind und es gibt Fragen, auf die man erst mal kommen muss. Vor allem aber lohnt es sich, nachzudenken, auch weil es einfach Spaß macht. Der nächste Termin ist am **31.05.**.

Familienkirche

Immer am **4. Mittwoch im Monat von 16:30 – 17:30 Uhr** Eingang Niklotstr.. Das Angebot ist für Eltern und Kinder, die aus dem MUSIKALISCHEN Eltern-Kind-Kreis rausgewachsen sind und wieder Beruf oder Studium nachgehen. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und singen. Gemeinsam werden wir in der

Kirche eine kindgerechte Andacht feiern. Mit einem Abendsegen gehen wir auseinander. **In den Schulferien pausiert der Familienkreis.**

Die nächsten Termine sind am **24.04.** und am **22.05.**

Frauenstammtisch der Kirchengemeinde

Wir treffen uns i.d.R. **am ersten Freitag im Monat**, um ganz zwanglos über unsere alltäglichen Sorgen, aber auch Freuden zu sprechen. **Uhrzeit nach Absprache.** Falls Ihr noch Fragen habt, könnt Ihr mich gerne anrufen oder eine Nachricht schicken: 0176 - 2382 7824. Oder ihr könnt mich gerne nach dem Gottesdienst ansprechen.
Eure Simone Witzel

Männerrunde

Wir treffen uns in der Regel am **1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in den Fritz-Reuter-Stuben** in der Fritz-Reuter-Straße. Es gibt keine festen Themen - so wie es eben kommt... Interessierte können sich gern bei mir melden, manchmal verschieben sich die Termine.

Folkert Janssen Mob. 0151 67613893 Mail: fo.janssen@t-online.de

Offene Kirche

Mittwochs ab 16:30 Uhr ist unsere Kirche geöffnet. **Ab 18:00 Uhr** folgt dann die **Andacht zur Wochenmitte.**

Christenlehre- und Gruppenzeiten

Christenlehre

Die Kinder der 1.+2.Klasse der umliegenden „Margaretschule“ und „Werner Lindemann“ holt Frau Krämer vom Hort ab und bringt sie auch dorthin zurück.

Die Kinder der Klassen 3 - 6 kommen selbständig zur Kirche.

Klasse 1/2 Dienstag 13:30 – 14:30 Uhr

Klasse 3 Dienstag 15:00 – 16:00 Uhr

Klasse 4 Mittwoch 15:00 – 16:00 Uhr

Klasse 5/6 Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr 14-tägig nach Absprache

Die Christenlehre pausiert in den Schulferien!

Musikalischer Eltern-Kind-Kreis

Ein Angebot für Eltern in Elternzeit, immer donnerstags von 10:00 – 11:30 Uhr.

In den Schulferien pausiert der Musikalische Eltern-Kind-Kreis

Gitarrengruppen

Immer donnerstags 15 - 16 Uhr Gitarre I, 16 - 17 Uhr Gitarre II

In den Schulferien pausieren die Gitarrengruppen

Chöre und Musik

Gospelchor

Jeden **Montag 19 - 21 Uhr**. Neue Mitsänger*innen sind jederzeit willkommen!

Posaunenchor

Wir suchen noch immer Personen, die unser neues **Blechbläser-Ensemble** bereichern wollen. Wer also ein geeignetes Instrument wie Trompete, Horn, Posaune, Tuba oder ähnliches besitzt, ist bei uns herzlich willkommen.

Die Proben finden statt immer **dienstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr**.

Die Kantorei

trifft sich **mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr**. Wir sind ein generationsübergreifender Gemeindechor von 30 Mitsänger/innen, mit einem Programm von stilistischer Vielfalt und einer schönen Chorgemeinschaft. Wir freuen uns sehr über Sängerzuwachs in allen Stimmlagen.

Flötenkreis

20:00 – 21:30 Uhr immer am **1. und 3. Donnerstag im Monat**.



Konzerte 2024

<p>17.03. 17 Uhr</p>	<p>Home of Legends - Brass Band MV</p>
<p>09.06. 18 Uhr</p>	<p>Konzert der Kantorei St. Michel (Hamburg)</p>
<p>29.06. 18 Uhr</p>	<p>"Glanz und Gloria" - Konzert der Kantorei mit dem Gloria von Vivaldi und der Missa 4 You(th) von Baumann</p>

Anschrift der Gemeinde

Heiligen-Geist-Kirchengemeinde | Ottostraße 15 | 18057 Rostock
www.heiligen-geist.de

Pastor Martin Krämer
 Ottostraße 15 | 18057 Rostock
 Sprechzeiten Donnerstag 10 - 12 Uhr
 und nach Absprache
 Mail: martin.kraemer@elkm.de
 Tel. 0381 / 200 14 32

Gemeindebüro
 Gemeinsekretärin Daniela Arzt
 Ottostraße 15 | 18057 Rostock

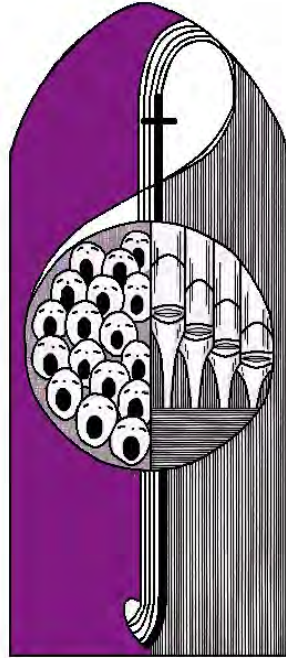
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10 bis 14 Uhr
 Donnerstags 10 bis 16 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache
 Mail: rostock-heiligen-geist@elkm.de
 Tel. 0381 / 492 25 78

Claudia Wolf, 1. Vorsitzende des KGR
 Kämmereistraße 1 | 18057 Rostock
 Mail: aidualewolf@aol.com
 Tel. 0176 / 5678 35 20

Gemeindepädagogin Silke Krämer
 Ottostraße 15 | 18057 Rostock
 Mail: silke.kraemer@elkm.de

Kantor Marvin Lindner
 Mail: marvin.lindner@elkm.de
 Tel. 0151 / 70 52 31 68



Freundeskreis Kirchenmusik
 Susanne Decker

Mail: susannegurn@web.de

Evangelische Bank

IBAN: DE45 5206 0410 6805 0502 00

Kontoverbindung der Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

Evangelische Bank eG

IBAN: DE45 5206 0410 6805 0502 00

Impressum:

Redaktion: Katja Bülow, Peter Dierken & Mitarbeitende der Kirchengemeinde
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01. Mai 2024

V.i.S.d.P.R. ist Pastor Martin Krämer

Bild auf der Titelseite: Dörte Rahming

Gottesdienste

Beginn - wenn nicht anders vermerkt – um 10:00 Uhr,
sonntags mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchencafé.

Hinweis: Andacht zur Wochenmitte immer mittwochs um 18:00 Uhr

März 2024

Fr. 01.03.	18:00 Weltgebetstag	M. Krämer
So. 03.03.	Okuli <i>mit Abendmahl und Taufe</i>	M. Krämer
So. 10.03.	Lätare	M. Krämer
So. 17.03.	Judika	J. Bubber
So. 24.03.	Palmsonntag	M. Krämer
Do.28.03.	19:00 Gründonnerstag <i>Passahmahlfeier</i>	M. Krämer
Fr. 29.03.	Karfreitag <i>mit Abendmahl</i>	J. Bubber
Sa. 30.03.	21:00 Karsamstag <i>Osterlichternacht</i>	M. Krämer
So. 31.03.	Ostersonntag <i>mit Abendmahl und Osterbrunch</i>	M. Krämer

April 2024

Mo.01.04.	Ostermontag <i>Ev. Gottesdienst auf dem Rostocker Ostermarkt Neuer Markt Rostock im Autoscooter</i>	
So. 07.04.	Quasimodogeniti <i>Tauferinnerung</i>	M. Krämer
So. 14.04.	Misericordias Domini	J. Bubber
So. 21.04.	Jubilate <i>Kirchweihfest mit Abendmahl</i>	M. Krämer
So. 28.04.	Kantate	F. Janssen

Mai 2024

So. 05.05.	Rogate <i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</i>	M. Krämer
Do.09.05.	11:00 Christi Himmelfahrt <i>Regionalgottesdienst in Kösterbeck</i>	
So. 12.05.	Exaudi	J. Bubber
So. 19.05.	Pfingstsonntag <i>Konfirmation mit Abendmahl</i>	M. Krämer
Mo.20.05.	11:00 Pfingstmontag <i>Regionalgottesdienst in der Jakobikirche</i>	
So. 26.05.	Trinitatis	U. Loheit

Die Jahreslosung 2024

